

# 10 Gründe für AdL

- ➔ Die Klasse ist eine natürliche Lerngemeinschaft.
- ➔ Die Kinder lernen von- und miteinander.
- ➔ Alle helfen und unterstützen einander.
- ➔ Die Selbstständigkeit der Kinder wird gefördert.
- ➔ Kinder erleben sich in verschiedenen Rollen.
- ➔ Vor- und rückgreifendes Lernen wird ermöglicht.
- ➔ Das individuelle Lernen wird speziell gewichtet.
- ➔ Integration und Begabtenförderung geschehen auf natürliche Weise.
- ➔ Regeln und Rituale bleiben innerhalb der Klasse erhalten.
- ➔ Repetieren und Überspringen ist einfacher.

Primarschule

Roggwil

Unterwegs zum  
altersdurchmischten Lernen  
AdL

Kontakt: Schulleitung Isabella Müller

St. Gallerstr. 58 · 9325 Roggwil · 071 454 66 40 · [www.psroggwil.ch](http://www.psroggwil.ch)

AdL - der Schlüssel im Umgang mit der Verschiedenartigkeit der Kinder

Jedes Kind an unserer Schule ist einzigartig und unterscheidet sich in seinen Bedürfnissen, seinem Entwicklungs- und Lernstand. Das altersdurchmischte Lernen ist für uns der Schlüssel im Umgang mit der Verschiedenartigkeit der Kinder. Die Vielfalt bereichert unseren Unterricht und wird fürs Lernen genutzt.

Jedes Kind an unserer Schule soll seinen Fähigkeiten entsprechend möglichst individuell gefördert werden, gleichzeitig sollen sie einen verantwortungsbewussten Umgang miteinander lernen. Das individuelle und soziale Lernen wird an unserer Schule gleichwertig gefördert und gefordert.



## Individuelles, altersunabhängiges und lernstandorientiertes Lernen

In unseren Mehrklassen arbeiten wir oft am **gleichen Thema**, jedoch in **unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen**. So können wir Aufgaben wählen, die uns entsprechen und die wir erfolgreich lösen können. So wird unser Selbstvertrauen gestärkt.

Das Lernangebot wird in der Mehrklasse vergrössert, da das Material von drei Klassen zur Verfügung steht. Dies ermöglicht uns, **vor- und rückgreifend zu lernen**. Das heisst, wir können in einer oberen oder unteren Klasse mitlernen.

In unseren Mehrklassen **arbeiten** wir im **eigenen Tempo**. So können wir uns für eine Stufe 2 bis 4 Jahre Zeit nehmen, ohne dass wir die Klasse oder die Lehrperson wechseln müssen.

Mit den Unterrichtsformen Planarbeit, Projektarbeit, freie Tätigkeit usw. wird das **selbstständige und individuelle Lernen speziell gefördert**.

## Lernreflexionen, Selbstbeurteilung, Portfolio

In unseren Mehrklassen **erleben** wir, was es braucht, um **erfolgreich lernen** zu können.

Regelmässig **denken** wir **über** unser **Lernen nach**.

Wir üben, uns **selber einzuschätzen** und zu beurteilen.

Dazu helfen uns **Rückmeldungen** der Lehrperson und der Mitschülerinnen und Mitschüler.

Die individuellen Ergebnisse werden in einem **persönlichen Portfolio** festgehalten.



## Soziales, kooperatives, demokratisches Lernen

In unseren Mehrklassen übernehmen wir verschiedene soziale Rollen. In einem Jahr sind wir die Jüngsten, dann die Mittleren und die Ältesten. Als Älteste lernen wir, Vorbild zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Oft lernen die Grossen auch von den Kleineren. Alle **helfen einander** beim Lernen und können dabei das Gelernte repetieren und festigen. In speziellen Gruppenarbeiten (**kooperatives Lernen**) üben wir verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Wir sind alle sehr verschieden und jedes hat Stärken und Schwächen. In unserer Mehrklasse ist **Vielfalt** normal und wird **fürs Lernen genutzt**. Im **Morgenkreis** bringen wir uns ein, hören zu und lernen, Interesse für andere zu haben und ihnen Achtung und Respekt entgegen zu bringen.

Für unser Zusammenleben in der Mehrklasse und im **Schulhaus** haben wir **Regeln** ausgearbeitet. Wir alle versuchen sie einzuhalten.

Ebenso leistet jedes von uns einen **Beitrag** für die **Gemeinschaft**, indem es Verantwortung für eine Aufgabe übernimmt.

Im **Klassenrat** und an den **Schülerversammlungen** können wir unsere Schule mitgestalten.

## Soziale, kooperative und demokratische Zusammenarbeit der Lehrpersonen, Behörde und Eltern

In unserer Mehrklassenschule können wir unsere Ziele nur erreichen, wenn wir **Erwachsene** als **Vorbilder** wirken. Wir nutzen alle Gelegenheiten für eine **intensive Zusammenarbeit** unter den Lehrpersonen, mit den Eltern und der Behörde.

Wir können mit aktivem und verantwortungsvollem Mitarbeiten unsere Schule mitgestalten. Wir begegnen uns mit Achtung und Respekt und tragen so zu einer vertrauensvollen Atmosphäre bei.

Unsere Schule wird kooperativ und demokratisch geleitet.



## Individuelles, altersunabhängiges und lernstandorientiertes Lernen

In unseren Mehrklassen arbeiten wir oft am **gleichen Thema**, jedoch in **unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen**. So können wir Aufgaben wählen, die uns entsprechen und die wir erfolgreich lösen können. So wird unser Selbstvertrauen gestärkt.

Das Lernangebot wird in der Mehrklasse vergrössert, da das Material von drei Klassen zur Verfügung steht. Dies ermöglicht uns, **vor- und rückgreifend zu lernen**. Das heisst, wir können in einer oberen oder unteren Klasse mitlernen.

In unseren Mehrklassen **arbeiten** wir im **eigenen Tempo**. So können wir uns für eine Stufe 2 bis 4 Jahre Zeit nehmen, ohne dass wir die Klasse oder die Lehrperson wechseln müssen.

Mit den Unterrichtsformen Planarbeit, Projektarbeit, freie Tätigkeit usw. wird das **selbstständige und individuelle Lernen speziell gefördert**.

## Lernreflexionen, Selbstbeurteilung, Portfolio

In unseren Mehrklassen **erleben** wir, was es braucht, um **erfolgreich lernen** zu können.

Regelmässig **denken** wir **über** unser **Lernen nach**.

Wir üben, uns **selber einzuschätzen** und zu beurteilen.

Dazu helfen uns **Rückmeldungen** der Lehrperson und der Mitschülerinnen und Mitschüler.

Die individuellen Ergebnisse werden in einem **persönlichen Portfolio** festgehalten.



## Soziales, kooperatives, demokratisches Lernen

In unseren Mehrklassen übernehmen wir verschiedene soziale Rollen. In einem Jahr sind wir die Jüngsten, dann die Mittleren und die Ältesten. Als Älteste lernen wir, Vorbild zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Oft lernen die Grossen auch von den Kleineren. Alle **helfen einander** beim Lernen und können dabei das Gelernte repetieren und festigen. In speziellen Gruppenarbeiten (**kooperatives Lernen**) üben wir verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Wir sind alle sehr verschieden und jedes hat Stärken und Schwächen. In unserer Mehrklasse ist **Vielfalt** normal und wird **fürs Lernen genutzt**. Im **Morgenkreis** bringen wir uns ein, hören zu und lernen, Interesse für andere zu haben und ihnen Achtung und Respekt entgegen zu bringen.

Für unser Zusammenleben in der Mehrklasse und im **Schulhaus** haben wir **Regeln** ausgearbeitet. Wir alle versuchen sie einzuhalten.

Ebenso leistet jedes von uns einen **Beitrag** für die **Gemeinschaft**, indem es Verantwortung für eine Aufgabe übernimmt.

Im **Klassenrat** und an den **Schülerversammlungen** können wir unsere Schule mitgestalten.

## Soziale, kooperative und demokratische Zusammenarbeit der Lehrpersonen, Behörde und Eltern

In unserer Mehrklassenschule können wir unsere Ziele nur erreichen, wenn wir **Erwachsene** als **Vorbilder** wirken. Wir nutzen alle Gelegenheiten für eine **intensive Zusammenarbeit** unter den Lehrpersonen, mit den Eltern und der Behörde.

Wir können mit aktivem und verantwortungsvollem Mitarbeiten unsere Schule mitgestalten. Wir begegnen uns mit Achtung und Respekt und tragen so zu einer vertrauensvollen Atmosphäre bei.

Unsere Schule wird kooperativ und demokratisch geleitet.

